

	<p>Objekt: Achaische Liga</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18270549</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseitenbild dezentriert. Schrötling gewölbt und Lorbeerkranz nicht ausgeprägt.

Schrötlingssriss. Gefütterte, subaerate Münze.

Vorderseite: Kopf des Zeus mit Lorbeerkranz nach r. Davor ein Monogramm.

Rückseite: Monogramm der Achaischen Liga. Oben und im r. F. ein Monogramm, im l. F. FA.

Unten Blitzbündel. Das Ganze im Lorbeerkranz (teilweise sichtbar).

Schrötlingssriss: Ein oder mehrere Risse bzw. Brüche im Schrötling, die aufgrund des Prägevorganges entstanden sind.

subaerat: Eine plattierte, das heißt gefütterte Münze mit einem bronzenen bzw. kupfernen Kern (anima).

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; plattiert

Maße:

Gewicht: 2.28 g; Durchmesser: 18 mm;
Stempelstellung: 11 h

Ereignisse

Hergestellt wann 191-146 v. Chr.

wer

wo Elis

Gefunden wann

wer

wo Caserta

Besessen wann

wer Arthur Löbbecke (1850-1932)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Griechenland

Schlagworte

- 3 Obole (Triobol)
- Antike
- Fälschung
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Silber
- Städtebünde

Literatur

- A. Löbbecke, Ein Fund achäischer Bundesmünzen, ZfN 26, 1908, 275 ff. 290 Nr. 59 (dieses Stück = IGCH I Nr. 2053). Vgl. M. G. Clerk, Catalogue of the Coins of the Achaean League (1895) 16 Nr. 262 (dort Vs. AK).
- M. Thompson, A Hoard of Greek Federal Silver, Hesperia 8, 1939, 141 Nr. 637 (dort Vs. Monogramm abweichend)..